

Hustech < link >

Die Hustech-Kundenzeitschrift
Ausgabe 5

Planung, die funktioniert
Mieterausbau für Private & Gewerbe

Gebäudeautomation
Komfort auf verschiedenen Stufen

Lehrstellen mit Power
Auszeichnung von Swiss Olympics



Inhalt

hustech projekt

- 4 Planen, die funktioniert
Überbauung Bahnhofplatz Bubikon –
Mieterausbau für Private und Gewerbe

hustech service

- 6 Arbeiten unter Hochspannung – Trafo-
Stationen, das Herzstück der Industrie
- 8 Das Ende von ISDN? Die Telefonlösungen
der Zukunft
- 9 Intelligentes Wohnen einfach gemacht – die
verschiedenen Komfortlösungen auf einen
Blick

hustech inside

- 10 Ein Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb

hustech persönlich

- 11 Am Puls der Zeit – ein Natur- und
Umweltfachmann in der Elektro-Welt

Impressum

Hustech <link> –
die Kundenzeitschrift der Hustech AG

Herausgeber:

Hustech AG, Industriestrasse 37, 8625 Gossau,
Tel. 044 936 64 64, Fax 044 936 64 65,
www.hustech.ch

Redaktion, Konzept und Gestaltung:

Hustech Marketing (Judith Bühler, Sandra Karl)

Druck: ST Print, Wolfhausen

Auflage 2000 Stück, Oktober 2014



Mit Power in die Zukunft!

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir bei der Hustech machen uns fit für die Zukunft. So werden wir ab dem 1. Januar 2015 unsere Geschäftsleitung erweitern, mit dem Ziel, unseren Kunden und Geschäftspartnern noch kompetenter zur Seite zu stehen.



Schlankere Prozesse, schnellere Abläufe und klare Ansprechpartner – das sind die Vorteile unserer neuen Struktur. Zudem sind mit unserer neuen Organisation Verantwortung, Kompetenzen und Fachwissen breit abgestützt und damit optimal auf die zukünftigen Herausforderungen unserer Branche ausgerichtet.

Die neuen Technologien setzen inzwischen ein Know-how voraus, das eine Person allein gar nicht mehr mitbringen kann. Zudem ist gerade im Wohnungsbau, aber auch bei Industrie-Projekten verstärkt eine interdisziplinäre Zusammenarbeit erforderlich. Unsere Führungskräfte der erweiterten Geschäftsleitung sorgen dafür, dass in Zukunft noch stärker bereichsübergreifend gearbeitet wird. So können Sie als Kunden von unserem Wissen in allen Bereichen profitieren – und haben trotzdem nach wie vor eine zentrale Ansprechstelle.

Auch die Hustech selber hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt: Inzwischen zählen wir über 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und da es mir stets wichtig war, dass die Hustech-Kultur und -Werte auch an der Basis spürbar sind, ist unsere neue Struktur ein für mich logischer Schritt. Ein Schritt in die Zukunft, ohne dass wir dabei unsere traditionellen Werte verlieren: Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit.

Die schlankeren Hierarchien führen dazu, dass wir wieder näher beim Kunden sind. Für unsere Mitarbeitenden bedeutet das mehr Eigenverantwortung, mehr Miteinander und mehr spannende, zukunftsgerichtete Jobs; für Sie als Kunde eine konsistente und zuverlässige Betreuung.

Denn wir möchten auch in Zukunft für Sie in der obersten Liga spielen – und dazu gehört es, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche zukünftige Zusammenarbeit!

Andreas Bühler
Geschäftsführer Hustech AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Bühler'.

Neue, erweiterte Geschäftsleitung ab 1.1.2015:

- | | |
|---|----------------------|
| • Geschäftsleiter | Andreas Bühler |
| • Finanzen/Administration | Marco Tambini |
| • Industrie- und Gewerbetunden | Reto Gotthard |
| • Neu- und Wohnungsbau/Service und Umbauten | Remo Isler |
| • Technik/Planung/Gebäudeautomation/Telekom | Christian Schumacher |

Planung, die funktioniert

Die Überbauung Bahnhofplatz Bubikon, ein Neubauprojekt im Minergiestandard, bietet Platz für Wohneigentum, Mietwohnungen und Gewerbe. Entstanden ist ein komplexes Projekt, bei dem die individuellen Ansprüche der verschiedenen Endnutzer unter einen Hut gebracht werden mussten.

Von der Planung über die Devisierung bis hin zur Ausführung lief bei diesem Projekt, das rund 2½ Jahre gedauert hat, alles über die Hustech.

«Schön ist es, am Schluss zu sehen, dass die Planung, welche viel Zeit in Anspruch genommen hat, in der Praxis auch wirklich funktioniert»

so Remo Isler, Projektleiter der Hustech AG. Zufriedene Käufer und Mieter sind letztlich ein wichtiger Gradmesser für den Erfolg eines Projektes.

Verschiedene Ansprüche – ein Partner

8 Miet-, 33 Eigentumswohnungen sowie 7 Gewerbezellen – das ist der grobe Rahmen des komplexen Projektes am Bahnhof Bubikon. Dabei mussten verschiedenste Bedürfnisse und Ansprüche unter einen Hut gebracht werden.

Der Ausbau von Mietwohnungen gestaltet sich für die Planung jeweils als verhältnismässig einfache Lösung, da der Ausbaustandard zu Beginn definiert und danach in der Regel nicht mehr gross verändert wird.

Eigentumswohnungen sind für die Planung hingegen ein anspruchsvolleres, aber auch entsprechend interessantes Gebiet. Mit jedem Käufer wird je nach Bedürfnis eine optimale Lösung gesucht. Die Hustech-Elektroplaner arbeiten während dieser Phase eng mit den einzelnen Wohnungskäufern zusammen; diese erhalten eine Übersicht über die verschiedensten Ausbaumöglichkeiten, welche in individuellen Käuferbesprechungen auf den Plan gebracht und anschliessend umgesetzt werden.

Für das gesamte Team ist ein Bau mit vielen verschiedenen Eigentümern eine Herausforderung. Auf einem stark wachsenden Markt mit immer mehr technischen Möglichkeiten ist es nicht immer einfach, das Optimale für den Kunden zu realisieren. Und natürlich ist es auch für die Käufer nicht einfach, sich eine erst auf dem Plan

existierende Wohnung in Wirklichkeit vorzustellen. Da sind die Hustech-Planer als Experten gefragt, um die Käufer optimal zu unterstützen.

Zu guter Letzt wird im Gewerbeausbau den Elektroplanern in den meisten Fällen ein möblierter Plan vorgelegt, anhand dessen nach optimalen Lösungen gesucht wird. Eine zusätzliche Herausforderung beim Projekt in Bubikon war jedoch, dass die Ladenlokale nicht von Anfang an verkauft und dadurch die benötigte Leistung nicht genau definiert werden konnte. Damit im Endeffekt den Bedürfnissen potenzieller Nutzer möglichst gut entsprochen werden kann, wurde in den Gewerberäumen mit viel Reserve und grosser Flexibilität geplant.

Umgebungsbeleuchtung und andere Spezialwünsche

Spezielle Käuferwünsche spielen bei den Ausbauten von Eigentumswohnungen immer eine grosse Rolle. Von umfassenden Gebäudeautomations-Lösungen über digitalSTROM bis hin zu speziellen Beleuchtungswünschen sind die Hustech-Spezialisten Ansprechpersonen für (fast) jede Idee im Elektrobereich. So wurden beim Projekt in Bubikon beispielsweise Sockelleisten-Kanäle gewünscht – das bedeutet für die zukünftigen Bewohner keine fixen Steckdosen und entsprechende Flexibilität bei der Einrichtung und der Nutzung.

Grosses Gewicht wurde auch auf die Umgebungs-, Eingangs- und Treppenbeleuchtung gelegt: Eingesetzt wurden dabei hauptsächlich LED-Leuchtmittel, die weniger Unterhaltsarbeiten und weniger Stromverbrauch mit sich bringen und entsprechend kosteneffizient sind.

Das Hustech-Team bei der Überbauung Bahnhofplatz, Bubikon

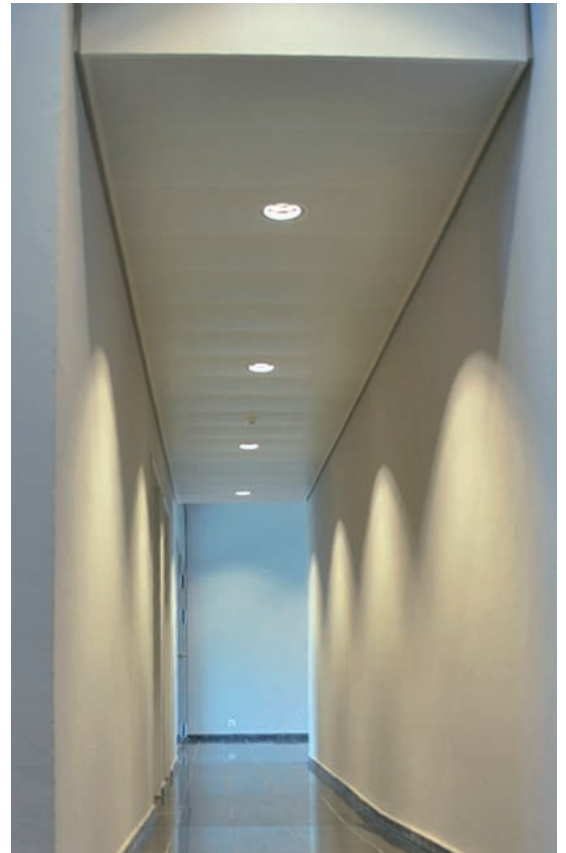
Remo Isler: Projektleitung, Käuferbetreuung
Roger Steffen: Käuferbetreuung
Markus Heierle: Planung Energieverteilung
Reto Schmid: Planung Projekt und Devisierung
Christian Bernet: Ausführungsplanung/Bauleitung
Michael Weber: Monteur
Pascal Richard: Lehrling
Josip Zrilic: Lehrling

Gewerbe-Ausbauten: Flexibilität ist gefragt!

Je nach Gewerbe stehen bei den Elektro-Installationen andere Prioritäten im Vordergrund. Liegt bei einem Yoga-Studio der Fokus auf dezenten, nicht blendenden Beleuchtungen, stehen für eine Bäckerei beispielsweise viel Leistung im Vordergrund, für ein Detailhandelsgeschäft flexible Installationen, die ein einfaches Umstellen und Anpassen an den Standort der Regale ermöglichen und für einen Gastro-Betrieb die Kombination von Beleuchtung und Sound sowie grosse Leistung im Küchenbereich.

Spezielle Herausforderung: Absprachen und Koordination

Die ganze Überbauung am Bahnhofplatz Bubikon erstreckt sich über zwei Baufelder mit jeweils separaten Einspeisungen der Werke. Daher waren die Werksabklärungen mit der Energie Bubikon sehr intensiv, es mussten beide Areale neu erschlossen und das Ganze durch die Hustech koordiniert werden.



Als zusätzliche Herausforderung liegt das Baufeld B direkt neben den Geleisen der SBB. Dies erforderte diverse Abklärungen mit den zuständigen Spezialisten, das Beachten von speziellen Sicherheitsvorschriften sowie eine umsichtige Lichtplanung bei den Umgebungsarbeiten.

Gutes Zusammenspiel

Ob SBB, Gemeinde oder Architektenteam – die gute und enge Zusammenarbeit war zentral in diesem umfassenden Projekt. Gefragt war neben Koordination auch ein grosses Mass an Flexibilität – da oftmals ändernde Anforderungen aller beteiligten Parteien berücksichtigt werden mussten. Dass ein derart komplexes Projekt letztendlich termingerecht fertig gestellt, und den verschiedenen Ansprüchen gerecht werden kann, ist dabei das oberste Ziel des involvierten Hustech-Teams.



Zudem wurde das Objekt gleichzeitig mit dem Gesamtprojekt Bahnhof Bubikon realisiert. Dies wiederum erforderte eine enge Zusammenarbeit mit den Architekten und der Gemeinde, der ein grosser Teil der Tiefgarage in der Überbauung gehört. Diese Kombination einer Überbauung, die in ein Gesamtprojekt einer politischen Gemeinde integriert werden musste, war auch für das erfahrene Hustech-Team eine neue Erfahrung.

Hustech-Referenzen im Bereich umfassende Neubau-Projekte

- Zihlstrasse Hinwil: Eigentumswohnungen sowie Mediathek
- Überbauung La Scala, Wald
- Überbauung Schönacher, Meilen
- Wohnen am Bach, Bubikon

Service für unsere Kunden

Ob Privatkunden, KMUs, Industrie- oder Dienstleistungs-Unternehmen: Die Hustech sorgt für massgeschneiderte Lösungen und wirft dabei stets einen Blick in die Zukunft. Damit Ihre Installationen auch Ihren Bedürfnissen von morgen entsprechen.

Arbeiten unter Hochspannung: Umbau von Trafo-Stationen

Die Erneuerung von Trafo-Stationen ist nicht wirklich das Kerngeschäft einer Elektro-Firma – die Hustech kann in diesem Bereich jedoch grosse Erfahrung ausweisen. Gefragt ist bei diesen Projekten vor allem eine akribische Planung und viel Vorausdenken.

Beispiel Trafo-Station eines Belagswerks. Die Anlage ist mit ihren über 30 Jahren in die Jahre gekommen. Problematisch sind einerseits die offenen Installationen, welche die Bedienung gefährlich und komplex machen. Andererseits steigt bei älteren Anlagen die Brandgefahr und irgendwann kommt es soweit, dass die gesetzlichen Vorgaben nicht mehr eingehalten werden können.

Zwangslage oder echter Zusatznutzen?

Die Schaltanlagen konventioneller Trafo-Stationen sind relativ voluminös. Moderne Schaltanlagen sind wesentlich kompakter und brauchen entsprechend weniger Platz, der dann anders genutzt werden kann.

Zudem bieten moderne Anlagen ein grosses Plus an Sicherheit. Dank den neuen Sicherheitsvorkehrungen mit den entsprechenden Isolationen werden die täglichen Arbeiten sicherer und so die Abläufe vereinfacht.

Ein weiterer, wichtiger Aspekt ist die Beibehaltung der Funktionsfähigkeit: Eine ältere Anlage kann zu Ausfällen führen – und solche sind für den Betrieb enorm teuer.

Akribische Planung

Oberstes Ziel bei solchen Umbau-Projekten: Sie sollen ohne oder zumindest nur mit minimalen Unterbrüchen im System über die Bühne gehen. Da eine Anlage in der Regel nicht einfach ausgeschaltet werden kann, ist eine genaue, etappenweise Planung gefordert. Und da zusätzlich zu den Modernisierungen auch gleich noch Platz geschaffen werden sollte, musste jede Verschiebung akribisch vorausgeplant werden, so dass es zu möglichst wenigen Störungen und Abschaltungen im System kam.

Eine weitere Herausforderung bei diesen ohnehin schon komplexen Abläufen ist der zeitliche Aspekt: Sämtliche Planvorlagen müssen vorab vom Eidg. Starkstrominspektorat (ESTI) bewilligt werden – solche Bewilligungen dauern bis zu 30 Tage. Ein neuer Trafo oder eine Mittelspannungs-Anlage, die genau auf die Bedürfnisse eines Betriebs zugeschnitten wird, hat eine Lieferfrist von 12 bis 14 Wochen. Diese Fristen müssen genau kalkuliert werden, da es zu keinen Unterbrüchen im Ablauf kommen darf.

Gesundheit steht im Zentrum

Nicht zuletzt steht beim Umbau solcher Anlagen auch der Personenschutz im Zentrum. Gerade im Bereich der Hoch- und Mittelspannung entstehen Strahlen, die für Arbeiter schädlich sein können. Aus diesem Grund wurde die Anlage mit einer massiven Metallwand «abgekapselt», damit die Mitarbeitenden in diesem Bereich auch in Zukunft ohne schädliche Strahlenbelastung arbeiten können.





Von Hoch- bis Niederspannung: alles aus einer Hand

Solch komplexe Umbauprojekte sind enorm anspruchsvoll und brauchen viel Know-how. Dass die Hustech zu solchen Grossprojekten beigezogen wird, liegt an der grossen Erfahrung der Firma mit Projekten dieser Grössenordnung.

Nach einer umsichtigen Planung koordiniert sie dabei zum einen sowohl die Arbeiten im Hochspannungsbereich, bei denen für die Ausführung ein Netzspezialist beigezogen wird. Zum anderen ist die Hustech als eigentliche Elektro-Installationsfirma verantwortlich für sämtliche Installationen im Mittelspannungs- und Niederspannungsbereich, wie zum Beispiel für die Erstellung von Übersichts-Schemata, die Anfertigung von Tableaus, die abschliessende Verkabelung aber auch für die Kontrolle, die Inbetriebnahme sowie die Koordination der abschliessenden Endabnahme.

«Wir sind gewissermassen die Generalisten für den ganzen Ablauf – wir wissen, wann welche Schritte zu erfolgen haben, und wir halten die Fäden zusammen»

so der Hustech-Projektleiter Markus Heierle. Dabei kommt der Hustech zu Gute, dass sie Umbauprojekte dieser Dimension oft für Stammkunden macht, deren Anlagen sie bereits seit Jahren kennt.

Der Vorteil für die Kunden liegt dabei auf der Hand: kurze und einfache Abläufe und wenig bis gar kein Koordinationsaufwand mit Drittfirmen (zum Beispiel Netzelektriker). Und letztlich: eine neue, reibungslos funktionierende Trafo-Anlage, die den Ansprüchen von heute entspricht und die Leistung erbringt, die vom Betrieb gefordert wird.

Hustech-Projekte im Bereich Umbau von Trafo-Stationen:

- KABA, Wetzikon
- FBB Gossau/Hinwil/Kloten/Pieterlen
- Terxo, Wetzikon

Hochspannung: im Bereich von 60'000 bis 110'000 Volt. z. B. Hochspannungsleitungen (Installationen werden durch Netzspezialisten oder vom EW durchgeführt)

Mittelspannung: 3'000 bis 30'000 Volt (z. B. Zuleitungen / Einspeisung zur Trafostation)

Niederspannung: 230 bis 400 Volt (normale Verkabelungen, Verteilungen etc. im Betrieb)



Unsere Leistungen bei Grossprojekten im Industriebereich (z. B. Umbau Trafo-Stationen)

- Aufnahme
- Planung und Offertwesen
- Eingaben/Bewilligungen
- Koordination mit Lieferanten und Partnern wie Elektrizitätswerk, Netzelektriker, Tableaubauer etc.
- Genaue Koordination der etappenweisen Ausführung
- Ausführung sämtlicher Installationen im Niederspannungsbereich (Trafo, Verteiler, Auslegungen etc.)

Das Ende von ISDN? Möglichkeiten für KMUs und Private

Swisscom will ihre Kunden bis 2017 auf Internet-Telefonie umschalten. Die herkömmliche ISDN-Telefonie wird dabei dem technischen Wandel angepasst und neu durch IP-Telefonie ersetzt. Die Hustech möchte, dass ihre Kunden für diesen Schritt optimal gerüstet sind.

Telefonie und Informatik wachsen immer stärker zusammen – diese Entwicklung erfordert Anpassungen. Um auch in Zukunft die modernsten und besten Produkte und Dienstleistungen anbieten zu können, wird die Swisscom in den nächsten Jahren schrittweise alle Telefondienste überarbeiten. Die klassischen Analog- und ISDN-Anschlüsse sollen Ende 2017 verschwinden und es wird alles auf VoIP («Voice over IP», d.h. Telefonie übers Internet) migriert.

Was bedeutet das für die Kunden?

Die Kommunikations-Infrastruktur in den Firmen muss längerfristig angepasst werden. Zwar wird diese Anpassung mit einmaligen Kosten verbunden sein, jedoch können gerade KMUs danach die wiederkehrenden Kosten zum Teil massiv senken.

Zudem steigt die Flexibilität, da die Kanäle in Zukunft ortsunabhängig genutzt und beliebig erweitert oder reduziert werden können.

Mögliche Lösungen

Swisscom bietet mit «Swisscom Business Connect» ein attraktives Produkt an, welches die bisherige ISDN-Technologie ablöst. Kunden profitieren damit von folgenden Vorteilen:

- Maximale Flexibilität, da die Kanäle (1 Kanal = 1 Gespräch) beliebig erweitert oder reduziert werden können (im Minimum 2 Kanäle)
- Kalkulierbare Kosten zum Pauschalтарif mit oder ohne Flatrate für Gespräche
- Mittel und Alcatel-Lucent-Kommunikationsserver sind für dieses Produkt offiziell zertifiziert

Bei der Nachfolgelösung von Sunrise muss keine zusätzliche Hardware seitens Kommunikationsserver installiert werden. Mit «Business Voice Direct» können vor allem die Grundkosten gesenkt werden.



Die Vorteile dieser Lösungen sind:

- Massgeschneidertes Angebot – Sie legen den Umfang der gewünschten Services selbst fest
- Investitionsschutz – Ihre bestehende Infrastruktur kann weiter betrieben werden
- Attraktive Gesprächstarife

Auch Cablecom, Peoplefone und weitere Anbieter bieten interessante Lösungen. Ebenfalls zu prüfen sind die sogenannten «Virtual/Hosted PBX-Lösungen», bei denen die Telefon-Anlage nicht im Hause des Kunden steht, sondern über einen externen Server läuft. Die Vorteile dieser Lösung: geringere Anschaffungskosten – dafür wird eine monatliche Gebühr verrechnet. «Virtual PBX» ist von Swisscom, Sunrise und anderen Anbietern erhältlich.

Die optimale Lösung

Die Wahl des Anbieters hängt von einigen Faktoren ab. Beispielsweise von der Anzahl Linien, von der Komplexität der Telefonanlage, aber auch von der individuellen Kostenstruktur (gewünschte Erst-Investitionen und monatliche Gesprächskosten) oder vom gewünschten bzw. bestehenden Internet-Anschluss. Hier können die Hustech-Telekom-Spezialisten helfen, die optimale Lösung zu finden. Als neutraler Anbieter von Telefonsystemen kennen wir die Vor- und Nachteile der einzelnen Systeme und Anbieter. Wir beraten Sie gerne – damit Sie von einer exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Lösung profitieren können.

Mehr zu...

- Voice over IP (VoIP)
- Aktuellen Tarifen und Pauschal-Angeboten von Swisscom und Sunrise auf www.hustech.ch/telekom

Intelligentes Wohnen einfach gemacht: die 3 Komfortstufen auf 1 Blick

Kein Haus, keine Lebenssituation und kein Bauprojekt gleicht dem anderen. Und so unterschiedlich die Bedürfnisse und Gegebenheiten sind – so unterschiedlich sind auch die Lösungen, die die Hustech im Bereich Gebäudeautomation anbietet. Von digitalSTROM über Loxone bis hin zu komplexen KNX-Installationen – wir bieten die massgeschneiderte Lösung für jede Situation.



Komfortlösung 1: digitalSTROM

Lösungen, die Eigenheimbesitzern mit einem minimalen Aufwand Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz der Gebäudeautomation bietet. digitalSTROM kann einfach nachgerüstet werden und eignet sich deshalb speziell gut für Umbauprojekte.

Die Vorteile von digitalSTROM

- Einfache Bedienung und Installation
- Einfach ausbau- und nachrüstbar (Umbauprojekte)
- Hohe Energietransparenz
- Hohe Benutzerfreundlichkeit (spezielle App)

Komfortlösung 2: Loxone

Die günstige Automations-Lösung für umfassende Steuerungsbedürfnisse. Loxone-Installationen können im Nachhinein erweitert und ausgebaut werden und bieten bedienerfreundliche Apps fürs Tablet und Smartphone.

Die Vorteile von Loxone

- Einfache Bedienung und Installation
- Einfach ausbau- und nachrüstbar (Umbauprojekte)
- Im Vergleich zu KNX-Installationen günstiger, aber noch weniger verbreitet und weniger breit abgestützt

Komfortlösung 3: KNX

Digital, multifunktionell und vernetzt – die Komfortlösung mit fast uneingeschränkten Erweiterungs- und Ausbaumöglichkeiten für eine komplexe Haussteuerung. Über das Bussystem KNX werden Licht, Heizung, Jalousien, Belüftung aber auch Medien- und Sicherheitstechnik gesteuert.

Die Vorteile der Komfortlösung 3

- Enorme Erweiterungs- und Ausbaumöglichkeiten
- Gute Anbindungsmöglichkeiten von Drittsystemen
- Grosse Flexibilität für die Benutzer
- Grosse Bedienerfreundlichkeit (Einstellungen können beliebig verändert und neu abgespeichert werden)

Mehr zu den Hustech-Leistungen im Bereich der Gebäudeautomation

Spannende Zusatzinformationen und erste Berechnungsbeispiele finden Sie unter www.hustech.ch/ga

Ein «leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb»

Jedes Jahr bietet die Hustech zwischen 4 und 6 Lehrstellen an. Für das Lehrjahr 2014/15 ist sie von Swiss Olympics zudem als «leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb» ausgezeichnet. Was heisst das genau?

Swiss Olympics zeichnet Firmen aus, die leistungsorientierten Nachwuchs-Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit bieten, Leistungssport und Berufsausbildung optimal zu kombinieren. Für die jungen Athletinnen und Athleten ist das Angebot eines flexiblen Ausbildungsprogramms nach der obligatorischen Schule ein entscheidender Faktor, damit sie ihre sportlichen Ziele auch während ihrer Ausbildungszeit weiterverfolgen können.

Der Hustech ist die Unterstützung von privatem und beruflichem Engagement ein grosses Anliegen. Sie ist überzeugt davon, dass sich gerade auch sportliche Aktivitäten positiv auf die Leistungen im Berufsleben auswirken. Zudem ist es im heutigen, hart umkämpften Lehrstellenmarkt wichtig, den Jugendlichen faire und attraktive Anstellungen bieten zu können.



Hustech-Lehrling auf 2 Rädern

Im August hat ein junger Leistungssportler bei der Hustech seine Lehre begonnen: Kevin Kuhn, Lehre zum Elektroinstallateur, Mountainbiker, seit 10 Jahren im Veloclub Eschenbach und seit 2 Jahren Mitglied des Race Teams. Mit seinen 16 Jahren kann sich seine sportliche Karriere bereits sehen lassen: als Mitglied der Nationalmannschaft ging in diesem Sommer für den frischgebackenen Hustech-Lehrling sogar an die Jugend-Europameisterschaft in Graz – fast zeitgleich mit dem Start seiner Lehre.

Weshalb hast Du die Hustech als Lehrbetrieb gesucht?

Natürlich war es für mich wichtig, eine «sportliche Firma» zu finden, bei der ich meinen Leistungssport weiterhin ausführen kann. Zudem ist die Hustech innovativ – was uns Lehrlingen beim Einstieg in die Berufswelt zu Gute kommt. Und sie hat ein gutes Team.

Was ist für Dich bei der Kombination von Lehre/Sport die grösste Herausforderung?

Ich merke jetzt schon – nach erst ein paar Wochen Lehre – dass es schwierig sein kann, nach der Arbeit noch die



Motivation fürs Training aufzubringen. Manchmal ist man nach einem Arbeitstag doch ganz schön geschafft... Und es ist wichtig, oft aber auch schwierig, die Zeit gut einzuteilen und vorauszuplanen.

Welches sind Deine nächsten Ziele?

Natürlich möchte ich in 4 Jahren meine Lehre erfolgreich abschliessen. Mein sportliches Ziel ist es, in diesem Winter im Radquer die Weltcups, die Europameisterschaft und vielleicht sogar die Weltmeisterschaft zu fahren. Und im Mountainbike würde ich nächstes Jahr gerne das eine oder andere Weltcup-Rennen absolvieren.

Wir wünschen dem jungen Nachwuchssportler und auch allen übrigen Lehrlingen viel Erfolg!

Lehrstellen mit Power

In der praxisorientierten Ausbildung stehen gutes Fachwissen und präzises Arbeiten genauso auf dem Programm wie das Arbeiten im Team, die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und der sozialen Kompetenzen. Die Hustech erwartet Einsatz und Teamwork und bietet entsprechende Unterstützung und ein spannendes Arbeitsumfeld.

Mehr zur Lehre bei der Hustech: www.hustech.ch (Lehrlinge/Lehrstellen)

«Dank Weiterbildung am Puls der Zeit!»

Bei der Hustech wird Aus- und Weiterbildung gross geschrieben. Wie aber kommt ein Elektriker zu einer Weiterbildung zum eidg. dipl. Natur- und Umweltfachmann? Ein Gespräch mit Patric Bosshard.

Was genau macht ein Natur- und Umweltfachmann?

Natur- und Umweltfachleute übernehmen vielfältige Aufgaben im Natur-, Landschafts- und Umweltschutz sowie in der nachhaltigen Entwicklung. Sie koordinieren und begleiten Projekte, wirken im Gesetzesvollzug mit und sind in der Beratung und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Und wie kommst Du als Elektriker auf diese Ausbildung?

Nach mehreren Jahren auf dem Beruf des Elektrikers suchte ich eine Herausforderung in Verbindung mit der Natur. Wir leben in einer Zeit, in der wir mit den Ressourcen sparsamer umgehen müssen. Zudem war es mir stets wichtig, eine Ausbildung zu machen, die einen direkten Nutzen für meine Arbeit «an der Front» hat. Die Ausbildung hat mir einen extremen Weitblick gegeben.

Patric Bosshard

ServiceMonteur Elektro/eidg. dipl. Natur- und Umweltfachmann

Bei der Hustech AG seit 2005 (Erfahrungen: Industriebauten/Umbauten/Abteilung Service)

Aus- und Weiterbildungen: Lehre zum Elektroinstallateur EFZ, berufsbegleitende BMS, Weiterbildung zum eidg. dipl. Natur- und Umweltfachmann



Wo zum Beispiel kannst Du Dein Wissen im Alltag anwenden?

Grundsätzlich kann ich mein Wissen überall einsetzen – vom Einkauf über Installationen bis hin zur Entsorgung.

Als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Kunden kann ich Optimierungen auslösen, die letztlich allen Parteien nachhaltig zu Gute kommen. Zum Teil sind dies Kleinigkeiten, zum Teil aber auch ganze Prozesse.

Nachhaltigkeit spielt auch bei der Beratung unserer Kunden und bei der Planung von Projekten eine Rolle. Wir versuchen Lösungen zu finden, die auch längerfristig Bestand haben – ein gewisses Vorausdenken und vor allem auch das Kennen der Gesamtzusammenhänge hilft mir hier im Alltag häufig weiter.

Worauf achtest Du dabei? Und welche Optimierungen lohnen sich auch finanziell für die Kunden?

Wichtig ist sicher die Überprüfung von Küchen- und Haushaltgeräten. Neue Geräte sind viel effizienter und sparsamer. Geprüft werden kann das mit einem einfachen Wattmeter, das zwischen Steckdose und Endverbraucher eingesteckt wird.

Ein weiterer Schritt ist die Überprüfung der Leuchtmittel. Mit modernen LED- oder mit Eco-Halogenlampen kann beispielsweise gut $\frac{2}{3}$ des Verbrauchs eingespart werden. Das wissen die Kunden oftmals gar nicht – hier können sie von unserem Wissen profitieren.

Dies sind nur zwei Beispiele. Es geht darum, für unsere Kunden einen Mehrwert zu schaffen, auch in Bereichen, die nicht in erster Linie unser Kerngeschäft sind.

Wo findest Du hat die Hustech die Nase bereits vorne, wenn es um Stromeffizienz geht?

Die Hustech setzt bereits stark auf nachhaltige Produkte, ist sehr aktiv in Bezug auf Neuerungen und versucht dem Kunden eine qualitativ gute Arbeit zu bieten. Bei den Leuchten oder Installationsmaterialien wird viel Wert auf gute Qualität gelegt. Dies ist aus meiner Sicht ein grosser Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Und weshalb ist die Hustech in diesem Bereich nicht zertifiziert?

Der Ansatz der Hustech ist es, proaktiv und engagiert zu sein. Wir wollen unseren Vorsprung halten. In eigenem Interesse und nicht aufgrund von Vorgaben von Zertifizierungsstellen. Daran arbeiten alle – von der Geschäftsleitung über die Projektleiter bis hin zum Installateur beim Kunden.

Die Ausbildung in Kürze

- Grundlagen der nachhaltigen Entwicklung
- Projektmanagement und Kommunikation
- Natur und Landschaft
- Umweltressourcen

Dauer der Ausbildung: ca. 2 Jahre, berufsbegleitend (ca. 75 Kurstage)

Ausbildner: z. B. Sanu Future Learning AG, Biel

Hustech – Ihr Partner mit Power!

Elektro, Gebäudeautomation und Telekom. Zuverlässige und innovative Lösungen. In der Firma und im Privathaushalt.



Die Hustech-Dienstleistungen in Kürze

- **Elektro**
Innovative und hochwertige Elektroplanungen und -installationen. Für Ihre Bedürfnisse von heute und morgen.
- **Gebäudeautomation**
Intelligente und zukunftsgerichtete Lösungen für Privathaushalte, Industrie und Gewerbe. Für mehr Komfort, Energieeffizienz und Sicherheit.
- **Telekom**
Schnelle und zuverlässige Telekom-Lösungen. Im Industrie- und Privatbereich.

Hustech AG
Industriestrasse 37
CH-8625 Gossau (ZH)

Hustech AG Zürich
Uetlibergstrasse 240
CH-8045 Zürich

Tel. 044 936 64 64
Fax 044 936 64 65
info@hustech.ch

www.hustech.ch

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
Wir sind Ihr Partner: persönlich,
zuverlässig, nah.

